

Nr. 9 - BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSS KATTENDORF vom 25.03.2021

Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 21.50 Uhr, Kattendorf, Theater

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hübner, Karsten (Vorsitzender)
GV Hamm, Almut
GV Kriemann, Lars – zugleich Protokollführer
GV Möller, Jochen
GV Soukup, Renate für WB Ulrich, Bernd

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Barth, Thorsten
GV Rueck, Marlies

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung zur Gehwegsanierung an der „Kaltenkirchener Straße“
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Winterdienstes
6. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Nisthilfe für Störche
hier: Antrag der CDU-Fraktion
7. Aktueller Zustand in der Straße und Gräben im „Buschweg“
hier: Sachstand
8. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Der Knick zum Zugang der Sporthalle ist gestutzt worden.
- Der zweite Basketballkorb ist auf dem Street Ball Feld aufgestellt.
- Der Spielplatz erhält eine neue Wippe. Hier unterstützt der KIJUKA mit einer Spende. Der Bürgermeister bedankt sich beim Vorstand.
- Freischneiden der Straßenleuchten an der Landesstraße und an den Kreisstraßen.
- Bezüglich der Förderung des Hallendaches gibt es noch keinen Förderbescheid.
- Der Besitzer der Container, welche in der „Dorfstraße/Ecke Am Teich“ stehen, wurde aufgefordert, diese bis Mitte April 2021 zu entfernen oder eine Baugenehmigung einzureichen.
- Angebot für die LED-Straßenleuchte für die Busstation neben dem Amt angefordert. Zuschuss von bis zu 75% möglich.
- Die Aktion „Sauberes Dorf „musste auch dieses Jahr ausfallen. Ein Nachholtermin soll zwischen den Fraktionen abgesprochen und dann bekannt gegeben werden.
- Das Amt Kisdorf arbeitet zusammen mit einer externen Firma an der Erstellung der Jahresabschlüsse. Erst wenn der Jahresabschluss 2017 erstellt ist, werden die Haushalte 2021 genehmigt. Der Jahresabschluss 2015 ist fertig und liegt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vor. Wir sind optimistisch, dass die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 in diesem Jahr fertig gestellt werden und wir dann unseren Haushalt 2021 genehmigt bekommen.
- Eine neue Gas-Station wird in Kattendorf gebaut.
- Die Zirkulationsleitung in der Sporthalle ist verlegt worden.
- Am 22.10.2021 wurde der Bürgermeister beauftragt Schäden in der Gemeinde zu beseitigen, welche beim Dorfspaziergang in 2020 festgestellt worden sind. Die Schäden sind beseitigt und die Liste wird in 2021 aktualisiert und fortgeführt.
- Der Bürgermeister hat den Demeter Hof auf eine mögliche Förderung durch die Aktiv Region Alsterland aufmerksam gemacht. Der Antrag auf eine Förderung zur Befestigung des Hofflächen im Bereich der vorderen Dorfstraße ist gestellt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Hamm, Almut:

- schlägt vor, die Müllsammelaktion trotz Absage vom Land als Patenschaft durch einzelne Bürger durchzuführen.

Die Fraktionsvorsitzenden sollen sich diesbezüglich kümmern.

- erkundigt sich nach dem Stand der Dorfentwicklungsplangestaltung.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Gehwegsanierung an der „Kaltenkirchener Straße“

An der Kaltenkirchener Straße sind in zwei Teilabschnitten die Gehwege im Bereich Gasthof Steenbuck bis zur Zufahrt Parkplatz Haus Nr. 30 a/ 28 und im Bereich zwischen Einmündung Struvenhüttener Straße und Dorfstraße durch Gras- und Wurzeleinwuchs, sowie durch Ameisen und Kleinnager stark beschädigt.

Beide Abschnitte sind stark frequentiert und werden insbesondere durch Schulkinder benutzt. Um Unfallgefahren auf den Gehwegen neben der L80 zu beseitigen, ist eine Sanierung unumgänglich.

Die Arbeiten sollen gemäß anhängendem Leistungsverzeichnis ausgeschrieben werden. Eine erste Kostenschätzung durch den Techniker der Amtsverwaltung ergab eine Summe von ca. 34.000 € für beide Abschnitte.

Die Gemeinde Kattendorf hat jedoch noch keinen rechtskräftigen Haushalt für Jahr 2021. Somit stehen auf dem Produktsachkonto 02/54110.521110 keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Das bedeutet, dass die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung (§ 81 Abs. 1 GO) zu beachten sind. Diese Norm regelt den Umgang mit gemeindlichen Mitteln, wenn zu Beginn des Haushaltsjahres noch keine Haushaltssatzung bekanntgemacht wurde. Die Gemeinde darf Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen.

Die Gemeinde ist zur Durchführung der Gehwegsanierung weder rechtlich verpflichtet, noch ist sie unaufschiebbar. Ein wirtschaftlicher Schaden entsteht nicht. Die Verwaltung empfiehlt der Gemeinde die Durchführung der Gehwegsanierung zu einem Zeitpunkt, an dem die erforderlichen Haushaltsmittel vorliegen.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung beider Teilabschnitte gemäß des vorliegenden Leistungsverzeichnisses ausschreiben zu lassen. Die Ausschreibung erfolgt erst, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

(3:2:0)

Hinweis:

Die SPD Fraktion weist darauf hin, dass Sie für die Sanierung der „Kaltenkirchener Straße“ ist und nicht für die Strecke vor dem Demeter-Hof.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Winterdienstes

Die Winterdienstarbeiten für die Gemeindestraßen, Gehwege und Plätze laufen in diesem Frühjahr aus und müssen neu ausgeschrieben werden. Die Winterdienstarbeiten sollen für die Wintermonate in den Jahren 2021/2022; 2022/2023; 2023/2024 und 2024/2025 gemäß Leistungsverzeichnis, Straßenliste und Lageplan ausgeschrieben werden.

Der Winterdienst in der Gemeinde Kattendorf wurde in Vergangenheit über Pauschalkosten abgerechnet. Künftig soll der Winterdienst nach Aufwand berechnet werden, weil die Winter in den letzten Jahren eher mild ausgefallen sind. Sollte sich dies fortsetzen, so kann die Gemeinde Kattendorf mit der Abrechnung nach Aufwand Kosten sparen.

Das entsprechende Leistungsverzeichnis und eine Übersichtskarte der Gemeinde wurden der Einladung als Anlage beigelegt.

Die Gemeinde Kattendorf hat jedoch noch keinen rechtskräftigen Haushalt für Jahr 2021. Somit stehen auf dem Produktsachkonto 02/54110.521110 keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Das bedeutet, dass die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung (§ 81 Abs. 1 GO) zu beachten sind. Diese Norm regelt den Umgang mit gemeindlichen Mitteln, wenn zu Beginn des Haushaltsjahres noch keine Haushaltssatzung bekanntgemacht wurde. Die Gemeinde darf Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen.

Bei dem Winterdienst handelt es sich um eine gesetzliche Aufgabe der Gemeinde, weshalb dieser sicherzustellen ist. Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Finanzen ist die Ausschreibung des Winterdienstes auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zulässig.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Winterdienstarbeiten für die Gemeindestraßen, Wege und Plätze nach den vorliegenden Unterlagen ausschreiben zu lassen. Die Abrechnung des Winterdienstes soll nach Aufwand erfolgen.

(5:0:0)

Zu klären wäre noch, inwieweit die Gemeinde verpflichtet ist, Schnee von den Straßen zu räumen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Nisthilfe für Störche
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt die Planungskosten für den Statiker und den Architekten für die Errichtung eines Storchennestes auf einem hierfür geeigneten Platze zu übernehmen. Die Kosten für den Aufbau und die Ausstattung für die Nisthilfe übernimmt die CDU.

(5:0:0)

TOP 7: Aktueller Zustand in der Straße und Gräben im „Buschweg“
hier: Sachstand

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss berät sich in den Fraktionen über die Möglichkeiten einer Sanierung der Banketten und Gräben im „Buschweg“.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

- Es wird gebeten die Geschwindigkeitsmessanlage auch mal an andere Standorte zu verlegen. Neuer Standort der Messanlage „Winsener Straße“, Dorf einwärts.
- Was passiert mit der Mitfahrerbank?

Gez.: Lars Kriemann
Protokollführer